



IKTS-Institutschef Prof. Ingolf Voigt ist einer der Business Angels am Campus. Hier im Gespräch mit der Geschäftsführerin des Tridelta Campus Janine Kühn.

Tridelta Campus Hermsdorf

Hightech Incubator Programm unterstützt Start-ups und Gründer

Am Tridelta Campus Hermsdorf ist ein Hightech Incubator ins Leben gerufen worden. Ein erstes Start-up-Unternehmen ist bereits eingezogen.

Das Incubator-Programm bietet eine einzigartige Plattform für Start-ups und Gründer, sagte Wirtschafts-Staatssekretärin Katja Böhler zur Eröffnung. In Europas führendem Zentrum für Hochleistungskeramik seien optimale Bedingungen geschaffen worden, um neue Produkte zu entwickeln.

Dabei kommt dem Incubator auch seine räumliche Nähe zum Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS sowie den am Campus ansässigen Unternehmen zugute. Neben Innovation und Forschergeist, Vernetzung und Kooperation profitieren die Start-ups künftig auch von einem Coaching durch die Campus-Business-Angels. Als Mentoren und Coaches unterstützen sie die Start-ups bei der strategischen Aus-

richtung, der Entwicklung von Businessplänen und der Skalierung ihrer Unternehmen.

Für jedes Start-up bietet die Geschäftsstelle des Tridelta Campus eine individuelle Programmkoordination. Zu Beginn erfolgt eine gemeinsame Orientierung, um ein maßgeschneidertes Programm für das jeweilige Start-up zu erstellen. „Mithilfe unseres Programms machen Gründerinnen und Gründer aus kleinen Ideen Produkte und Innovationen“, sagt Janina Kühn, Geschäftsführerin des Tridelta Campus Hermsdorf e.V. „Erfolgchancen erheblich steigern, die Lernkurve verkürzen und wertvolle Kontakte knüpfen. Das sind die großen Vorteile für unsere jungen Unternehmen.“

Erstes Start-up eingezogen

Ein erstes Unternehmen hat sich bereits im Incubator angesiedelt. Die in Gründung befindliche Firma Poxos beschäftigt sich mit der Entwicklung von Anlagen zur lokalen Erzeugung von reinem Sauerstoff. Das Gas wird zur Abwasser-Aufbereitung oder

zum Einsatz in Krankenhäusern benötigt. Sie ist eine Ausgründung aus dem IKTS im Rahmen des Exist-Förderprogramms.

„Für uns ist der Standort die perfekte Umgebung einer erfolgreichen Unternehmensgründung. Als Ausgründung profitieren wir von den umfangreichen Vorteilen des Hightech Incubator Programms am Tridelta Campus. Die Geschäftsstelle unterstützt uns bei der Vermittlung eines passenden Marketing-Partners und ermöglicht uns den direkten Zugang zu den umfassenden Kompetenzen von der Fertigung bis zur Anwendung Technischer Keramik“, berichtet Dr. Ralf Kriegel, zukünftiger Technischer Geschäftsführer Poxos. (tl) 